Worte bestätigen, fobalb er fieht, bag Gie in bas Bebeimnig eingeweiht finb.

Und wenn ich nun noch heute Abend Damfen auffuche und ihm Ihren gangen Blan mittheile," fuhr Boleng fort, ihn fcarf fixirenb.

"So bin ich allerbings burch 3bren Berrath pernichtet," entgegnete Rleufer mit berfelben Rube. "Gie bergeffen aber Gins, Berr Boleng. Diefer Berrath wurde fie gebntaufenb Thaler toften, welche 3bnen ebenfo gewiß find, wie Gie biefelben leicht verbient haben. Das Gelb ift in meinen Sanben, Damten wird Sie nicht fo reich lobnen, ich bin beshalb berfichert, baß Gie es nicht thun werben und ich habe Ihnen teine Beranlaffung bagu gegeben."
"Richt, nicht, herr Rleufer!" rief Boleng, inbem

er bicht an ihn berantrat. "3ch burchichaue Sie; Sie wollen auch mich betrugen! 3ch berfichere 3hnen aber, bas Ihnen bas nicht gelingen foll. Berfuchen Sie es, ja versuchen Sie es, - Sie werben es bereuen !"

Rleufer blieb völlig rubig. "3ch begreife mabrhaftig nicht, wo Sie auf biefen Berbacht tommen," erwiberte er, "ich gebe Ihnen nicht bie geringfte Urface bagu!"

"Da, Berr Rleufer, Sie miffen, wie viel ich auf Borte gebe!" rief Boleng fpottifc lachenb.

"Wenn aber bas Beficht und bie Mugen biefe Borte beftätigen," warf Rleufer ein, inbem er ibm mit unerschutterlicher Rube in bie Mugen blidte, benn jest batte er Soffnung, über ben Agenten gu fiegen.

"Ihre Mugen beftatigen ihre Borte nicht," erwiberte Boleng.

"Dann lugen meine Mugen, fie tonnten nichts Unberes fagen," rief Rleufer.

"But, gut," ermiberte ber Agent. "Geftatten Gie mir noch eine Frage. Beehalb feten Gie 3hre Flucht nicht noch beute in's Bert?"

36 wurbe es gethan haben, wenn ich vorher mit Buberficht gewußt batte, baß ich heute bas Gelb erhalten marbe," gab Rleufer gur Antwort. "Satten Sie mir geftern mitgetheilt, bas Ohlert bie Summe an Lettingen gezahlt bat, fo batten wir Beit gehabt, bis beute bie Borfebrungen jur flucht ju treffen - Sie haben berfprochen, mir behülflich ju fein."

"36 febe, bağ Sie meine Unterftutung fur unnut halten," entgegnete ber Agent, ber an feiner Bermuthung mit außerorbentlicher Sartnadigfeit fefthielt. "Gut, gut, Gie werben es bereuen. - Bann gebenten Sie 3bre Abficht in's Bert gu fegen ?"

Rleufer gudte mit ben Achfeln. "Roch weiß ich es nicht, ich muß eine gunftige Belegenheit abwarten. Sobald biefe aber gefommen ift, fo - boch barüber werben wir noch fprechen, lieber Freund, benn ich halte 3hren Berbacht mehr für einen Scherg als für Ernft."

"3a, es ift Scherz, entgegnete Boleng bitter lachenb. "Es ift ein Scherg, ber mich entweber gehntaufend Thaler toftet - ober Ihnen Ihre Freiheit! Doch genug, genug; auf balbiges Wieberfeben."

Er verließ Rleufer rafc. Ginen Augenblid blieb biefer fteben und blidte ibm nach. Mus feinen Mugen fprach eine triumphirenbe Freube, benn er glaubte, über ben Agenten ben Gieg babon getragen gu haben. Rur ju balb trat aber nach ber gewaltsamen Aufregung eine gangliche Abfpannung feiner Rerben ein. Sein ganger Rorper ergitterte und er war taum fabig, fich aufrecht gu erhalten. Bare Boleng jest gu ibm gurudgefehrt, fo batte er leicht errathen tonnen, mas in ihm borging, benn Rleufer befag teine Rraft mehr, fich gewaltfam ju faffen und eine Rube gu zeigen, bie er nicht befaß.

Und boch hatte er an biefem Abend feiner Frau gegenüber noch bie größte Faffung und Rube nothig, um fich nicht zu verrathen. Gein Berg folug rafc und laut, es brobte ibm faft bie Bruft gu gerfprengen.

Rleufer fühlte, bağ er in biefem Buftanbe ber Abspannung nicht beimfebren tonne. Er trat in ein Beinhaus und trant rafch mehrere Glafer schweren Bein aus. Bas er hierburch beabsichtigt hatte, erreichte er vollständig. Denn sobald ber Wein sein Blut in einige Aufregung gesetht hatte, tehrte auch sein entschlossener Muth zurud. Es galt seine Rettung und mit allen Kräften nahm er sich jett aufammen.

Er tam fpater beim, ale er beabfichtigt hatte, unb traf beshalb bie Befellicaft bereits anmefenb. Ge war ibm febr lieb, bag er mit feiner Frau nicht allein war, es murbe ibm taum möglich gewesen fein, bie gange Beit binburd rubig ju ericeinen.

"Erwähne jett noch kein Wort bavon, daß ich um 10 Uhr fortreisen muß," flüsterte er seiner Frau zu. "Dies würde die Gesellschaft stören und sie zwingen, früher fortzugeben, als mir lieb ist. Wir wollen heiter sein, gegen 10 Uhr gehe ich heimlich fort, und erst, wenn man mich vermißt, entschuldigst Du mich und sagst, daß ich eine nothwendige Geschäftsreise nach W. unternommen hätte."

Bauline schöpfte teinen Berbacht hieraus, fie hatte ja teine Ahnung von bem, was ihr Mann vor hatte. Mit stiller Freude bemertte fie, bag er an biefem

nicht, bag feine Beiterleit etwas Aufgeregtes und faft Bilbes batte, bies fdrieb fie aber ber Birtung bes

Beines zu, ben er reichlich getrunten hatte. Die Beiterfeit Rleufer's war in ber That eine erzwungene und unnaturliche, fie ging beshalb auch über bie Grenze ber Beiterteit binaus.

Die aufgeregte Stimmung Rleufer's paßte gu feinem Borhaben, er fürchtete fic bor Riemand unb murbe ben Duth nicht berloren haben, felbft wenn Boleng in Begleitung Damtens in biefem Mugenblide in bas Bimmer getreten mare. Gelbft an bie Trenn-ung bon feiner Frau bachte er mit ziemlich leichtem Bergen, es war ja nur eine Trennung für turge Beit, für Wochen, bochftens für Monate. Er batte fich borgenommen, ohne Abichied bon ihr gu icheiben, um fic burch ben Somers bee Abichiebe nicht übermaltigen ju laffen und ju verrathen. Sobalb feine Blucht gegludt, wollte er ibr fcreiben, bis babin follte fie ohne Renntnig bon berfelben bleiben,

Die Stunde bes Abichiebs mar berangerudt. Rleufers Berg foling laut; er war aufgeregter, als er geglaubt hatte. Roch einmal warf er einen langen und liebenben Blid auf feine Frau - fie bemertte es nicht, bann berließ er rafc und beimlich bas Bimmer. 36m fdwinbelte, als er binausgetreten war, bie Bruft brobte ibm ju gerfpringen und er mußte fich an bie Banb lebnen, um fich einen Augenblid Rube gu gonnen.

Enblich ermannte er fich und eilte rafch bie Treppe binab. Als er über ben nur matt beleuchteten Sausflur fdritt, erfaßte ibn ein Bangen und Bagen - es war bas Saus, in bem er fo manche gludliche Stunde berlebt, bas er für immuter berlaffen wollte. Er ließ fein Beib, fein größtes Blud, an bem fein Berg mit boller Liebe bing, in bemfelben gurud ohne Abidieb, - ohne Banbebrud unb Rug war er bon ihr gefdieben. Er hoffte, fie balb wieber ju feben, um bann für immer mit ihr vereint ju bleiben, aber mer gab ihm bie Bewißheit, bag biefe hoffnung auch erfüllt wurde? Er batte fich fon öfter in feinem Leben getäufct - ba, wenn er fich auch bierin taufden follte!

Dit einem Dale tauchte feine Bufunft in daotifden und wilben Bilbern bor feinem Beifte auf. Satte er bie Butunft, hatte er fein Befchid in eigner Sanb? Bar es eine Unmöglichfeit, bag er bon feinem Beibe für immer getrennt blieb - wer tonnte ermeffen, mas bie Bufunft verbullte? Und bann mar er ohne Abichieb bon feinem Beibe gefchieben!

Dit Allmacht jog es ibn ju ibr jurud - er tonnte fo nicht bon ihr icheiben und einer berbangnigvollen Butunft entgegengeben. Gin Dal mußte er fie noch feben, ein Dal noch fie an fein Berg bruden, es war vielleicht bas lette Dal!

Rafd eilte Rleufer gurud und fprang bie Treppe Linauf. Durch eine Dienerin ließ er feine Frau aus bem Bimmer rufen, benn allein mußte er fie fprechen, Deit offenen Urmen eilte er ihr entgegen und brudte fie feft an feine Bruft. "3ch wollte ohne Abichieb bon Dir icheiben, aber ich tonnte es nicht," rief er, "ich tonnte es nicht und es bat mich ju Dir gurud-

"Du bift aufgeregt, Leopold," erwiberte Bauline, inbem fie ibm gartlich über bie gerotheten Bangen "Du baft mehr Bein getrunten ale Dir bienlich ift."

"Ja, ber Bein - ich habe ju viel getrunten, rief Rleufer faft beftig, um Bauline in biefem Glauben beftarten. "Wenn Du Gelb brauchft, Bauline, in meinem Gecretar finbeft Du bas Rothige, ber Schluffel ftedt barin.

Bauline lachelte. "Du wirft ja nur zwei Tage fortbleiben, es ift nicht nothig, nimm ben Schluffel boch mit Dir."

Rein, nein," ermiberte Rleufer aufgeregt. "Behalte ihn hier, man tann nie wiffen, was fich gu-trägt, und, nicht mabr, Pauline, Du bergift mich nicht!" fügte er hingu, indem er fie leibenschaftlich

und ungeftum an fein Berg brudte. Du bift febr aufgeregt, Leopolb," erwiberte Bauline.

"Ja, ja, aber sprich, baß Du mich nie vergessen willst, rief Kleuser leibenschaftlich — "sprich es aus., Bauline — sprich es aus."
"Leopold", rief bie Frau, burch bie Heftigkeit bieser Worte fast erschreckt. "Ich bin besorgt um Dich! Du weißt ja, baß mein Herz Dir für immer gehört — ich bin Dein Weib, bleibe hier, Leopold, Du bist aufgeregt."

"Rein - nein", rief Rleufer, "es geht nicht, ich muß - ich muß fort - bleibe Du mir treu!"

Roch einmal folog er fie feft in feine Arme unb tufte fie leibenfcaftlich, bann rif er fich rafch bon ihr tos und eilte ungeftum aus bem Bimmer und bie Treppe binab.

Ladelnb und zugleich beforgt blidte ibm Bauline rafd nad. Sie batte inbeg teine Beit, biefer Beforgniß jest Raum ju geben, fie mußte gu ber Befellicaft juridtebren.

Bie ein Berfolgter fturmte Rleufer über ben Saus-Abend heiterer und ausgelaffener war, als fie ihn feit flur und jum Saufe hinaus. Seine Aufregung hatte langer Beit nicht gesehen hatte. Es entging ihr zwar ben bochften Grab erreicht. Die Rachtluft wehte

fcarf und talt - fie that ibm mobl, benn fie tubite feine Stirn und bie erhitten Wangen. Done fich umguicauen eilte er rafd jum Babnhof.

Gine in einen Mantel gebullte Geftalt folgte ibm, ohne baß er es bemertte. Es mar Boleng, ber fcon feit Stunden bor feiner Thur gewartet hatte und feft enticoloffen mar, ibn nicht aus bem Muge gu berlieren. Schon ftanb Rleufer auf bem Bahnhof ber ber Raffe, um fich ein Billet gu lofen, ba trat auch Boleng in bie Thur, boch blieb er abfichtlich im Dunteln fteben, um fich bor Rleufere Bliden gu berbergen.

wöchentl

mar Di

tag unb

fertionen

Nº.

Freit

au

folgenbe

2148 St

5281

6575

4011

13

57

65

fowie ebe

bie Fie

Das

Am

Bierte v

Thron d

Richte, b

enen De

Mleranbr

bie Beich

bamale .

Montag

biefem I

und Der

nur, bağ

englifchen

ungen 3w

bie beften

fo febr (

fdriebene

ift, fo mà

bloger 20

beffen nu

etwa fieb

Schafzuch Cammfleif

fdmäder

bie Daue

tönigliche

biefes Be

polferung

ohne baß

nothwendi

orbentlich

fann, bae

beutichen

Geltenheit

bie Ronigi

febr guruc bie unmit

breiten Di

faffungem

ibren Gin

Bolitit im

feiten ber

Bähre ftanben b

Rönigi

Das

Gine bunfle Ahnung fagte biefem, baß fein Berfolger in ber Rabe fei. Faft gufällig wanbte er bas Auge gurud. Gin Schaffner eilte in biefem Augenblid neben bem lauernben Agenten borbei, ber Schein feiner Laterne fiel auf bas halb berbullte Beficht Boleng. Es war nur ein flüchtiger Augenblick, benn Boleng trat fofort einen Schritt gurud; aber er hatte genügt, um Rleufer bie beiben bunteln, ftechenben

Augen ertennen zu laffen, welche auf ihn gerichtet waren. für einen Augenblid gitterte er und bie Blaffe bes Schredens überzog feine Wangen, ale er biefen Mann erblidte. Seine Abficht fonnte ibm nicht verborgen bleiben, er wollte ibn beobachten, und fich wie eine Furie an feine Ferfen beften. Er überwand biefen Schreden inbeg fcnell und bas bittere Lacheln, welches um feinen Dtunb judte, verrieth, bağ er feft entichloffen mar, feinen Begner gu taufden. Er ftellte fic, ale ob er Boleng nicht bemertt habe. Dit lauter Stimme verlangte er ein Billet zweiter Claffe nach Dt. und trug einem Badtrager auf, für feinen Roffer Gorge gu tragen.

Boleng glaubte fich nicht ertannt, bas rubige Befen Rleufer's taufchte ibn. Bie ein Schatten folgte er ibm, inbem er fich felbft ftete im Duntein berborgen bielt. Seine Hugen blieben fortmabrenb auf ben Boben geheftet. Erft als Rleufer in bem Bagen eingeftiegen, als bie Thur beffelben binter ihm gefchloffen war, ale bereite bas Signal ber Abfahrt ertonte, ichlupfte Boleng noch rafc in bie offen gehaltene Thur eines anberen Bagens.

Aber Rleufer batte ibn bemertt, ale er über ben erleuchteten Berron eilte. Der Bug feste fich in Bewegung und jest erft athmete er freier auf. Boleng wollte ihm allen Anichein nach bie Dt. folgen; bas war ihm erwünscht, ja für feinen Blan gunftiger, ale er gehofft hatte, benn Boleng fürchtete er por allen Meniden am meiften. Er mußte, bag er nur ein Spielball in ber Sand biefes Mannes mar, fobalb er feine Rube berfor.

Much Boleng murbe rubiger, ale ber Bug fich in Bewegung gefest batte. Best tonnte ibm Rleufer nicht mehr entflieben, jest war er feft entichloffen, ibn nimmer aus ben Mugen gu laffen, bis er bie zehntaufend Thaler empfangen batte. Er war feft überzeugt, bag Rleufer ibn ju betrügen beabfichtige, bağ er über Dt. ju flieben befchloffen habe, um feine Feinbe gu taufden und auf eine faliche Spur gu führen, um fo mehr freute es ibn, bag er biefe Spur entbedt ju baben glaubte und ibm nachfolgte, wie ein Schweißhund ber gabrte bes fliebenben Bilbes,

Boleng rieb fich bergnugt bie Banbe. "Rur Ge-bulb Berr Rleufer", rief er in Gebanten, "nur Gebulb, Du entgehft mir nicht. Auch in Dt. werbe ich mich bor Deinen Bliden berbergen, aber auch nicht einen Augenblid werbe ich Dich aus meinen Augen laffen. 3d werbe icon erforiden, welchen Weg Du bon bort einichlagit - bas ift auch mein Weg. Richt beim Beginn Deiner Flucht will ich Dich aufhalten — nein, Du follft Deinen Blan erft für ge-lungen und Dich felbft in Sicherheit mahnen, follft in Gebanten über ben bummen Boleng triumphiren, ber fich wie ein Schulfnabe bon Dir taufden ließ - ba, Du follft mich erft als einen Angeführten und Betrogenen verlachen - bann will ich Dich mit einem Blid vernichten. - Dir foll fein Musweg mehr bleiben, ben meiner Dacht und Gnabe foll Dein funftiges Schidfal abbangen. Da, Du haft mich um bie gehntaufenb Thaler betrugen wollen, Du follft mir noch einmal, ja zweimal fo viel geben, ober ich bernichte Dich und fubre Dich ale einen Betrüger, als einen erbärmlichen Dieb zurück. Ha, Du follst teine Wahl mehr haben, wie ein Wurm follst Du Dich unter meiner Hand frümmen. Du sollst es bitter bugen, bag Du es gewagt hast, mich zu hintergeben und ju betrügen." Dit größter Behaglichfeit gunbete er fich eine

Cigarre an und legte fich jurud in bie Ede bes Coupe's. Er war ja gewiß, baß fein Opfer ihn nicht ju entrinnen bermochte.

Alle ber Bug auf ber nachften Station angelangt war, öffnete er, noch ebe ber Bug ftill bielt, bas genfter bes Bagens. Er war feft überzeugt, bag Rleufer nach Dt. fabren werbe, aber tropbem wollte er teine Borficht berfaumen, um fich nicht burch ihn taufden zu laffen. Es lohnte fich fcon ber Dabe, benn auch fur ihn ftand viel auf bem Spiele babei.

(Fortfepung folgt.)

Drud und Berlag bon E. Sannebobn in Gibenftod.

SLUB Wir führen Wissen.